

BIO Deutschland e. V. • Schützenstraße 6a • 10117 Berlin

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und
nukleare Sicherheit
Referat WR II 2
53048 Bonn

BIO Deutschland e. V.

Schützenstraße 6a
10117 Berlin
Tel.: +49 30 2332 164 00
Fax: +49 30 2332 164 38
E-Mail: info@biodeutschland.org
www.biodeutschland.org

09.09.2019

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Union

Sehr geehrter Herr [REDACTED],

für die Möglichkeit zur Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Union sowie die hiermit verbundene Einladung zur Verbändeanhörung danken wir Ihnen sehr herzlich.

Wir haben den Entwurf ausgewertet und unsere Mitgliedsunternehmen nach den möglichen Auswirkungen auf ihre Geschäftstätigkeit befragt. Hierbei haben wir insbesondere auf den neu angefügten § 9a KrWG-E (Vermischungsverbot und Behandlung gefährlicher Abfälle) sowie auf die erweiterte Produktverantwortung in § 23 KrWG-E hingewiesen und um eine Einschätzung zu den dort erfolgten Änderungen gebeten.

Obwohl der Hinweis auf die geplante Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie auf Interesse in unserer Mitgliedschaft gestoßen ist, ergibt sich aus den hierzu erhaltenen Rückmeldungen für uns kein Anlass zu einer Stellungnahme.

So wurde uns etwa mitgeteilt, dass die anfallenden gefährlichen Abfälle im Rahmen der biotechnologischen Forschung, Entwicklung und Produktion bereits getrennt gesammelt und getrennt über entsprechende Entsorgungsunternehmen entsorgt werden, sodass die geplanten Bestimmungen zu keiner Beeinträchtigung in Prozessen und zu keinem Mehraufwand führen. Andere Mitgliedsunternehmen teilten mit, dass die Standorte in Deutschland nicht von den Änderungen der Bestimmungen der Abfallrahmenrichtlinie betroffen sind.

Wir bitten daher um Verständnis dafür, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt von einer Stellungnahme zum Gesetzesvorhaben zur Umsetzung der Abfallrahmenrichtlinie der Europäischen Union absehen und uns deshalb auch nicht an der Verbändeanhörung beteiligen. Den weiteren Gesetzgebungsprozess sowie die spätere Anwendungspraxis werden wir im Blick behalten und kommen bei Bedarf gerne wieder auf Sie zurück.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]
Dr. [REDACTED]
Geschäftsführerin